Wem gehören die Autos!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486820

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wem gehören die Autos!

Von Harald Spitzer

John Knickerbocker bereist Europa. In Prag bleibt er vor einer großen Powidl-Fabrik stehen.

Beim Eingang parken mehrere elegante Autos.

Eben kommt ein Arbeiter aus der Fabrik.

Der Amerikaner fragt: «Wem gehört diese Fabrik?»

Der Arbeiter, voll stolz: «Die gehört uns Arbeitern!»

Knickerbockers Blicke fallen auf die Wagen: «Und wem gehören diese Autos?»

Der Arbeiter, noch immer stolz, aber nicht mehr so sehr: «Unseren Direktoren!»

—

Nepomuk Navratil hat in New York zu tun. Er bleibt vor einer großen Konservenfabrik stehen.

Beim Eingang parken viele Autos.

Eben kommt ein Arbeiter aus der Fabrik.

Der Tscheche fragt: «Wem gehört diese Fabrik?»

Der Arbeiter, mit einigem Stolz: «Die gehört Mister Smith!»

Navratils Blicke fallen auf die Wagen: «Und wem gehören die vielen Autos?»

Der Arbeiter, mit großem Stolz: «Die gehören uns Arbeitern!»

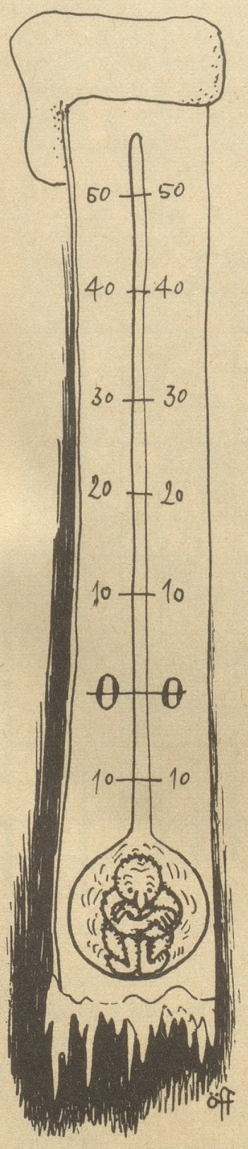
—

Bliebe nur noch mitzuteilen, daß beide, John Knickerbocker und Nepomuk Navratil, auf dieselbe Weise reagierten: Sie schüttelten verständnislos den Kopf ...

Aus der Schule

«Schämt euch», sagte der Lehrer zur Klasse, «immer nur von Heinz kann ich eine Antwort erwarten. Die ganze Klasse weiß nie etwas! Also Heinz?» «Herr Lehrer, darf ich schnell hinaus?»

H. Lä.



Unter Null

Wassermusik

Nach langen heißen Sommerwochen
begann das Land vor Mattigkeit zu gähnen ...
Welk ward und staubig Wies' und Wald.
Der Himmel hatte keine Tränen.

Die Erd' war totes Mineral
und unfruchtbar ihr dürrer Schoß.
Versiegt war Quelle, Bach und Fluß —
des Bauern Sorg und Leid war groß!

Im späten Herbst erst löste sich
der Bann! Der Ozean erwacht,
goß ungeheure Mengen Naß
auf alles Land bei Tag und Nacht.

Nun braust und tost es in den Schluchten,
es rieselt, murmelt, orgelt, rauscht —
breit wallt der Strom einher wie eh'dem
und Pan vergnügt dem Liede lauscht.

Die Menschen aber messen froh
den Nutzen, den das Wasser schafft:
Es flutet durch metall'ne Netze
des Wassers umgeformte Kraft!

Fredy

Der Hut

von Hanna Benack

Es ist einst tief in später Nacht
Ein Mann beschwipst nach Haus gegangen,
Der hat im Dusel seinen Hut
Im Feld auf einen Pfahl gehangen.

Den Pfahl im Hut erfaßte jäh
Ein Hochgefühl von wildem Stolz,
Und Selbstbewußtsein, Manneswürde
Durchströmte glühend all sein Holz.

Und wirklich schritt er gegen Morgen,
Zwar etwas steif, doch elegant,
Zur Stadt. Bisher ist nichts gemeldet,
Daß man den Pfahl in ihm erkannt.

Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 28910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli"
Inh. W. Ryser

DOW'S
BY SPECIAL APPOINTMENT
PORT
Shipped by Silva Tosus OPORTO
EST. 1798
Generalvertreter für die Schweiz:
Pierre Fred Navazza, Genf

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann

Ah!!!
WITTKAMPF
ECHTER ALTER JENEVER
Importeur: Sturzenegger & Schiess A.G. Zürich 9

Singerhaus
Restaurant Locanda
Tea-Room Dancing-Bar
Pour bien manger et s'amuser
Bâle
PLACE DU MARCHÉ

Kongreßhaus Zürich
Versammlungen, Clubabende, Hochzeiten, Gesellschaftliche Veranstaltungen.
Ob groß oder klein, für jeden Zweck finden Sie einen passenden Raum. Tel. 27 56 30

Bequemes
SCHNELLRASIEREN
OHNE SEIFE
OHNE PINSEL
RAZVITE
F. Uhlmann-Eyraud S. A
Genève